

Steuer-Checkliste



UNTERLAGEN, DIE IHR GELD WERT SIND!

Hier sind die wichtigsten Unterlagen aufgelistet, die Sie zu Ihrem Beratungsgespräch beim Steuerring mitbringen sollten. Dokumente, die wir noch benötigen, ermitteln wir im persönlichen Gespräch und können nachgereicht werden.

Allgemeine Angaben

- Personalausweis oder Reisepass (Muss aufgrund einer gesetzlichen Pflicht bei der Erstberatung zur Identifizierung vorgelegt und kopiert werden).
- Steuernummer, Steueridentifikationsnummer
- Einkommensteuerbescheid des Vorjahres / Vorauszahlungsbescheid
- gegebenenfalls Kontoauszüge des betroffenen Jahres

Einkommensnachweise

- elektronische Lohnsteuerbescheinigung(en)
- Bescheinigungen über die Höhe des ausgezahlten
 - Arbeitslosengeldes
 - Krankengeldes, Mutterschaftsgeldes, Elterngeldes
 - Übergangsgeldes
 - Insolvenzausfallgeldes (von Agentur für Arbeit)
- Abfindung, Abfindungsvereinbarung, Auflösungsvertrag
- Rentenbescheide, Rentenanpassungsmitteilungen, Rentenbezugsmitteilungen
- Notarvertrag mit vereinbarter Kaufpreisrente
- Mieteinnahmen, Mietvertrag, Nachweis des Zahlungseingangs
- Steuerbescheinigungen und Ertragnisaufstellungen über Zins- und andere Kapitaleinnahmen
- Zinsanteile bei unverzinslichen Forderungen
- erhaltene Unterhaltsleistungen bei Realsplitting (Anlage U)
- erhaltene Leistungen im Zusammenhang mit dem Versorgungsausgleich

Werbungskosten aus nichtselbständiger Arbeit

- Nachweise über Fahrtkosten, Kilometernachweise
- Beiträge zu Berufsverbänden (Gewerkschaften)
- Belege / Quittungen für Arbeitsmittel
- Belege / Quittungen für typische Berufsbekleidung
- Aufwendungen für ein Arbeitszimmer
- Reisekosten (Bescheinigung Arbeitgeber, Erstattungen)
- Aufwendungen für berufliche Fortbildung (z. B. zum Meister oder Fachwirt, Studienkosten bei vorhandener Erstausbildung)
- Bewerbungskosten
- Umzugskosten bei beruflicher Veranlassung
- Doppelte Haushaltsführung (Mietvertrag Zweitwohnung und Zahlungsnachweise)
- Steuerberatungskosten (z. B. Beitrag von Lohnsteuerhilfvereinen)

Werbungskosten bei der Vermietung von Wohnraum

- Darlehenszinsen, Zinsanteile bei unverzinslichen Forderungen
- Erhaltungsaufwendungen
- Grundsteuer, Wasser-, Abwasser-, Strom-, Müllabfuhrgebühren, Betriebskosten der Heizung (Wartung, Brennmaterial, Nebenkostenaufstellung (bei WEG))
- Nebenkostenabrechnung mit dem Mieter

Fortsetzung auf der nächsten Seite >>

Kinder

- Steueridentifikationsnummer
- Kinderbetreuungskosten
(Vertrag, Rechnung, Zahlungsnachweise)
- Ausbildungsvertrag, Studienbescheinigung,
Schulbescheinigung
- elektronische Lohnsteuerbescheinigung(en)
des Kindes
- Bescheid über Halbwaisenrente
- Aufhebungsbescheide zum Kindergeld
- gezahltes Schulgeld für begünstigte Schulen
- Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge
bei privat versicherten Kindern

Sonderausgaben

- Versorgungsaufwendungen (z. B. Kranken- und
Pflegeversicherung, Erwerbsunfähigkeits- und Berufs-
unfähigkeitsversicherung, Unfall- und (Kfz-)Haft-
pflichtversicherung, Lebens- und Rentenversicherung)
- Bescheinigungen zur privaten Altersvorsorge
(Riester-Rente) und zur privaten Leibrenten-
versicherung (Rürup- bzw. Basis-Rente)
- Spenden / Zuwendungen
- Kosten für eigene Berufsausbildung
(Teilnahmebescheinigung, Rechnung Teilnahmegebühr)
- gezahlte Unterhaltsleistungen bei Realsplitting
- Zahlungen im Zusammenhang mit
dem Versorgungsausgleich
- Steueridentifikationsnummer der unter-
stützten bzw. der empfangenden Person

Außergewöhnliche Belastungen

- Krankheitskosten (z. B. Medikamente, selbst
gezahlte Arztkosten, Brille, Abrechnung mit
Krankenversicherung und Beihilfestelle, Fahrtkosten)
- Pflegeaufwendungen
- Beerdigungskosten, Nachweis über
Vermögen des Verstorbenen
- Kurkosten (amtsärztliches Attest vor Kurbeginn)
- Kosten für den Heilpraktiker
- Unterhalt an Angehörige (Nachweise über
Zahlungen, Nachweis eigener Einkünfte, Bezüge und
Vermögen der unterstützten Person, Steueridentifika-
tionsnummer)
- Ausweis für behinderte Menschen
- Nachweis Pflegestufe bzw. Pflegegrad

Andere Unterlagen, die ihr Geld wert sind

- Handwerkerleistungen (z. B. Schornsteinfeger,
Elektriker, Fensterbauer – Rechnung und Zahlungs-
nachweis erforderlich)
- Haushaltsnahe Dienstleistungen
(z. B. Gartenarbeiten, Haushaltshilfen, Pflegedienst,
Speditionskosten bei privaten Umzügen –
Rechnung und Zahlungsnachweis erforderlich)
- Nebenkostenabrechnung der
Hausverwaltung / des Vermieters
- Bescheinigung des Anlageinstituts über
die elektronische Übermittlung der
vermögenswirksamen Leistungen
- Antrag Wohnungsbauprämie



Info:

Unter Zahlungsnachweis ist immer eine
Buchungsbestätigung der Bank oder ein
Kontoauszug zu verstehen.